

Installations- und Bedienungsanleitung

Funkklingeltaster MISTRAL SE03

- für alle Funkgongs der Serien CALIMA, MISTRAL, ECHO
- Reichweite max. 500 Meter
- 868,35 MHz



- Artikel-Nr. 43440
Ausführung in Silber
- Artikel-Nr. 43441
Ausführung in Weiß

GROTHE
URMET | GROUP

Produktinformationen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das wir für Sie mit größter Sorgfalt und höchstem Anspruch entwickelt und hergestellt haben.

Packungsinhalt

Überprüfen Sie bitte den Packungsinhalt anhand der beiliegenden Packliste.

Sie benötigen zusätzlich

Werkzeug / Hilfsmittel wie Bohrer, Schraubendreher

Alternative Befestigungsmöglichkeit

Klettband oder doppelseitiges Klebeband statt Montage mit Schrauben

Informationen zum Produkt

Lesen Sie bitte die **Installations- und Bedienungsanleitung** vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf. Legen Sie diese Anleitung dem Produkt bei, falls Sie es weitergeben.

Die jeweils aktuelle **Installations- und Bedienungsanleitung** steht auch auf unserer Webseite auf der jeweiligen Artikeldetailseite als PDF zum Download bereit. Informieren Sie sich auch hier:

[https://www.grothe.de/
Haeufig-gestellte-Fragen/](https://www.grothe.de/Haeufig-gestellte-Fragen/)



[https://www.grothe.de/
service/erklavideos/](https://www.grothe.de/service/erklavideos/)



Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung bitte nur ein nebelfeuchtes Tuch, aber keine Mikrofaser, da diese die Oberfläche verkratzen könnte.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie, dass Einbau und Montage elektrischer Geräte nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen dürfen! Es sind die länderspezifischen Vorschriften für Elektro-Installationen zu!

Setzen Sie den Funkgong weder Tropf- noch Spritzwasser aus! Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße darauf ab! Decken Sie ihn nicht mit Gegenständen oder Decken, Vorhängen etc. zu und schützen Sie ihn vor direkter Sonnenbestrahlung und offenen Brandquellen!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das hier beschriebene Gerät dient ausschließlich als funkgesteuerte Klingel- oder Signalanlage für den privaten Gebrauch. Durch unterschiedliche Einflüsse (leere Batterien, Funkstörungen etc.) kann die Funktion beeinträchtigt werden. Verwenden Sie dieses Funkgong-Set auf keinen Fall in sicherheitsrelevanten Bereichen!

Falls durch den Ausfall des Gerätes eine Gefahr für Personen entstehen könnte oder sonstige Folgeschäden möglich sind, MÜSSEN Sie diese durch zusätzliche geeignete Sicherheitsmaßnahmen verhindern!

Gewährleistung und Haftung

GROTHER GmbH Gongs sind mit moderner Technik gefertigt und unterliegen einer hundertprozentigen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch ein Mangel an Ihrem Gerät auftreten, leistet die GROTHE GmbH im nachstehenden Umfang Gewähr.

- 1.) Unsere Gewährleistung umfasst die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn dieses nachweisbar in der Funktion oder Materialbeschaffenheit Fehler aufweist.
- 2.) Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge der Nichtbeachtung der Einbauhinweise sowie nicht fachgerechter Installation. Die Gewährleistung verliert automatisch ihren Anspruch, wenn das Gerät nach Fehlerdiagnose geöffnet wurde.
- 3.) Die Dauer der Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlage zu belegen. Bitte schicken Sie im Falle eines Mangels das Gerät mit beigefügter Mängelbeschreibung an die Verkäuferadresse mit o. g. Belegen zurück.

Sicherheits- und rechtliche Hinweise

Konformitätserklärungen

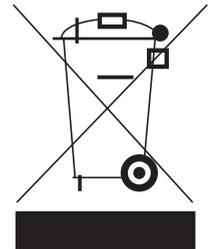
Grothe GmbH erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung und rechtsverbindlich, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU konform ist; je nach Gerätetyp geprüft nach den jeweils relevanten Normen EN3000220-2, EN 301489-1, EN 62368-1:2016, EN 55022, EN 50581.

- RED-Richtlinie 2014/53/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU
- EU-Konformitätserklärung für alle Länder der EU: siehe www.funkgong.de
- Sendefrequenz 868,35 MHz

Entsorgung und Wiederverwertung

Elektroschrott und Batterien (falls verwendet) gehören NICHT in den Hausmüll! Entsorgen Sie unbrauchbare oder ausrangierte Elektrogeräte und Batterien ausschließlich über die Rückgabe- und Sammelsysteme oder den Hersteller bzw. Importeur.

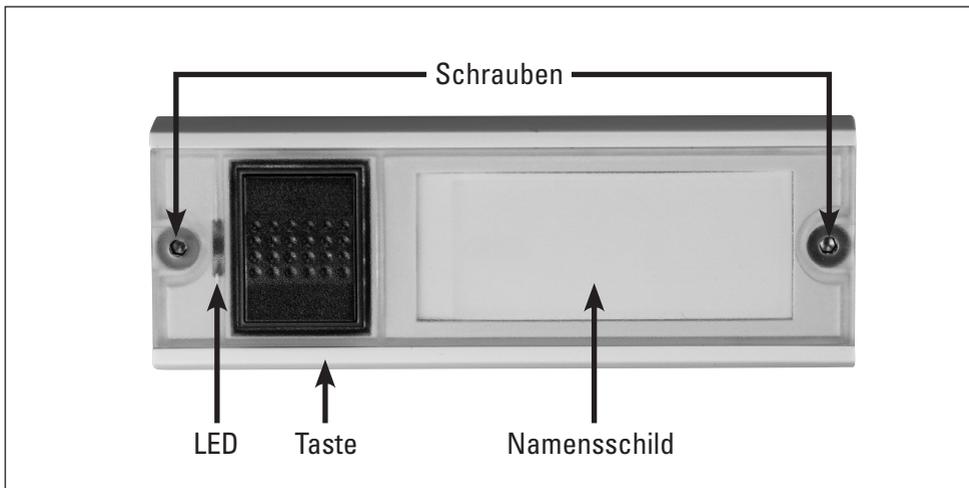
Die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten wird durch das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern dargestellt. Die Entsorgung dieser Elektro- oder Elektronikgeräte im Hausmüll ist nach dem ElektroG-Gesetz verboten!



Funkklingeltaster MISTRAL SE03 – die Highlights kurz erklärt

Der Funkklingeltaster MISTRAL SE03 ...

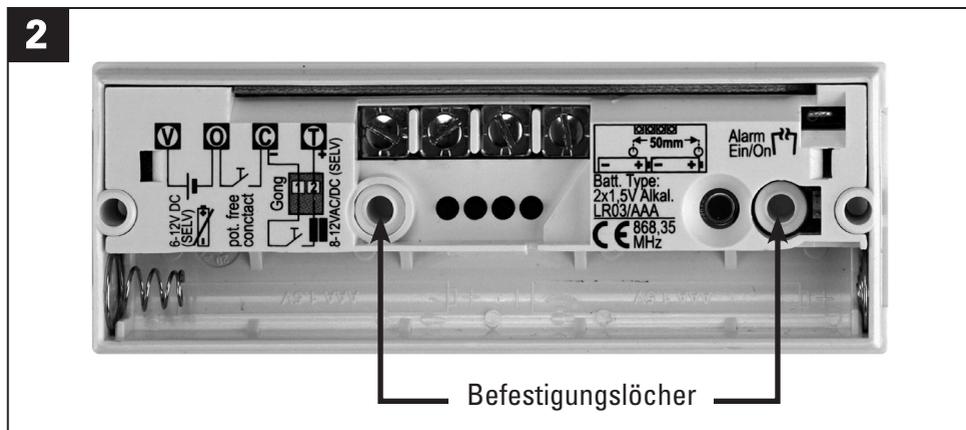
- ... ist ein **Teamplayer**: Er kann mit einem oder mehreren **Funkgongs** (Empfängern) der Serien **CALIMA, MISTRAL, ECHO** gekoppelt werden.
- ... ist mit **weiteren Funkklingeltastern** oder auch Funkbewegungsmeldern kombinierbar.
- ... hat bis zu **500 Meter Reichweite** im Freifeld.
- ... kann auch an einer **bestehenden Klingelanlage** angeschlossen werden.
- ... kann mit **Batterien oder 6–12 V DC** betrieben werden.
- ... kann durch einen **Taster aktiviert** werden, der an den Klemmen des SE03 angeschlossen ist.
- ... funktioniert auch als **Rufweiterleitung**.
- ... sendet einen **individuellen Code** und stört so andere Sender nicht (und lässt sich nicht stören).
- ... funktioniert absolut zuverlässig auf der Frequenz **868,35 MHz**.
- ... ist beim Kauf **im Set** bereits **ab Werk mit dem Funkgong gekoppelt**.



Erste Verwendung / Inbetriebnahme



Sie müssen zunächst das **Oberteil** des Funkklingeltasters **abnehmen**, um die **Batterien einzusetzen**, das **Namensschild zu beschriften** und um den Funkklingeltaster **mit den Schrauben zu montieren**. Lösen Sie dafür die Schrauben in der Abdeckung mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel.

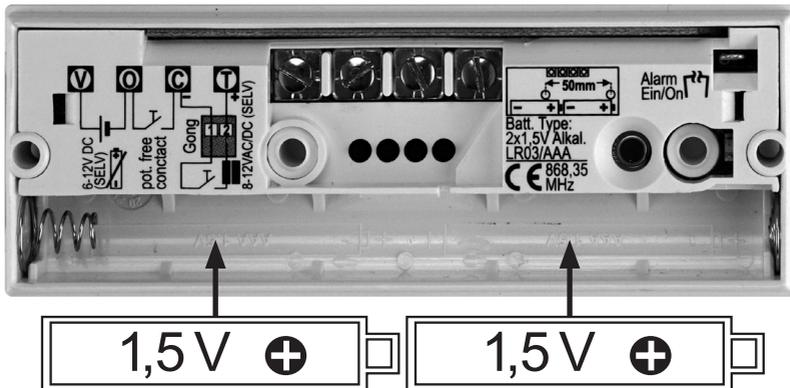


Befestigen Sie das Unterteil des Funkklingeltasters **durch die Befestigungslöcher hindurch** mit den beiliegenden Schrauben an der Wand.

Hinweis: Montieren Sie den Funkklingeltaster möglichst **nicht an Metallteilen**, da die Reichweite dadurch deutlich reduziert wird.

Erste Verwendung / Inbetriebnahme

3



Setzen Sie **2 Batterien 1,5 V (Typ AAA)** in das Unterteil des Funkklingeltasters ein. **Beachten Sie dabei die Polung (siehe Markierungen).**

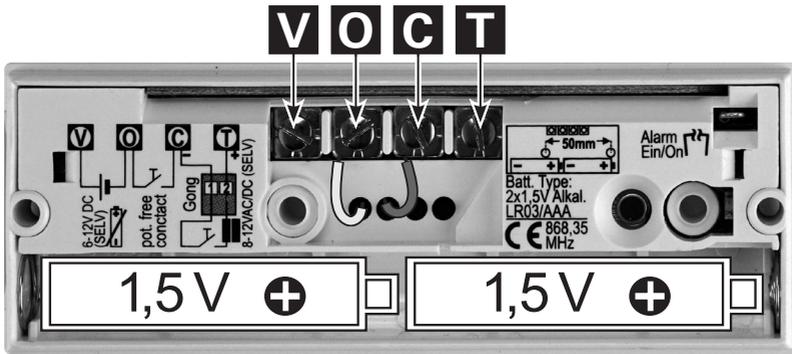
4



Zum **Beschriften** ziehen Sie das **Namensschild seitlich heraus** und schieben es anschließend wieder hinein. Schrauben Sie das **Oberteil des Funkklingeltasters** mit den **Innensechskantschrauben** am Unterteil wieder fest.

Elektrischer Anschluss an eine bestehende Klingelanlage

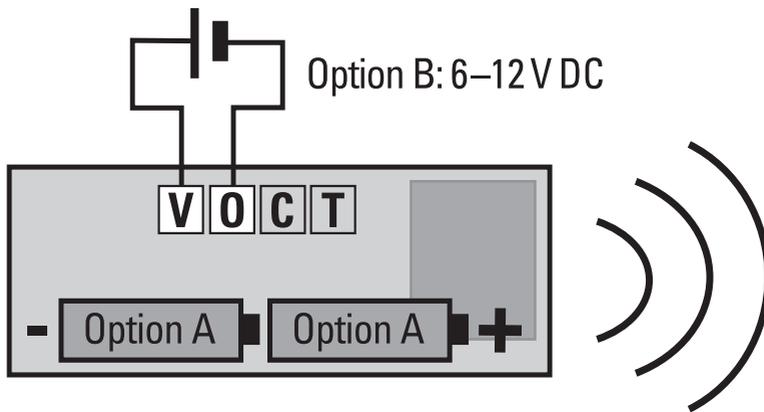
5



Elektrischer Anschluss an eine bestehende Klingelanlage

Entfernen Sie die Isolierung der Adern auf ca. 6 mm und schieben Sie sie vorsichtig durch die Dichtungstüllen auf der Rückseite des Funkklingeltasters. Schneiden sie vorher gegebenenfalls die obere Spitze der Dichtungstüllen ab.

6



Zwei Optionen für den Anschluss des Funkklingeltasters

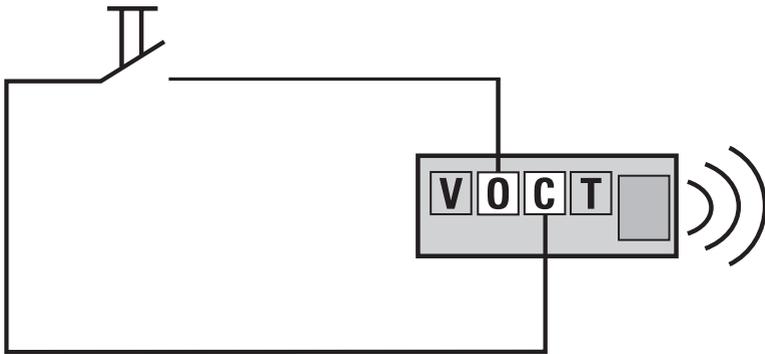
Option A: 2 Batterien 1,5 V (Typ AAA, LR03)

Option B: 6–12 V DC über die Klemmen 'O' für **Minuspol (-)** und 'V' für **Pluspol (+)**

ACHTUNG: beim elektrischen Anschluss dürfen **KEINE** Batterien im FKT sein!

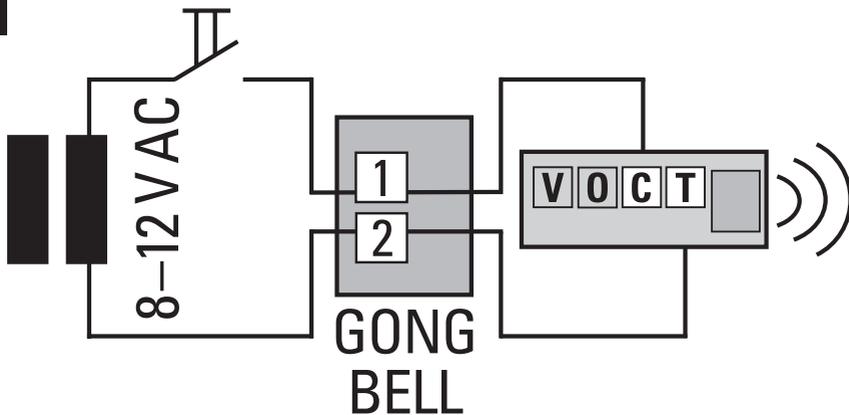
Elektrischer Anschluss an eine bestehende Klingelanlage

7



Für den Anschluss an einen **potentialfreien Taster** werden die **Klemmen '0' und 'C'** verwendet.

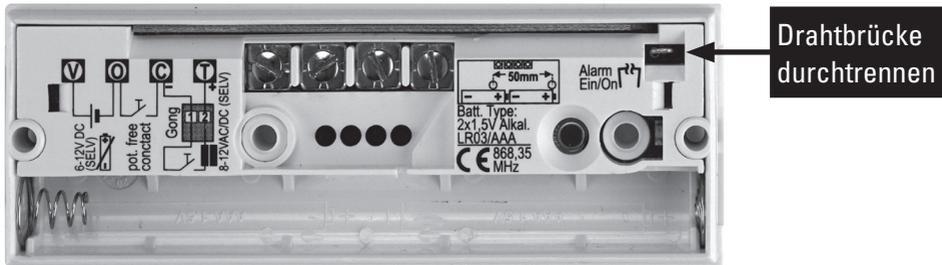
8



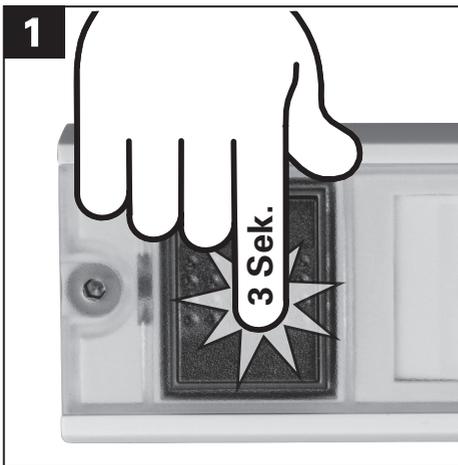
Verwenden Sie die **Klemmen 'C' und 'T'**, um den Funkklingeltaster an eine Klingelanlage mit mechanischem Gong oder Lätewerk (**3-12 V AC/DC**) anzuschließen. Bei einer **Triggerung mit Gleichspannung** wird der **Minuspol (-)** an **'C'** und der **Pluspol (+)** an **'T'** angeschlossen.

Alarmfunktion

Die Alarmfunktion kann mit **Funkgongs der Serien CALIMA und MISTRAL** als schnell einsetzbares, flexibles und vor allem **mobiles hausinternes Hilferufsystem** genutzt werden. Dabei dient der Funkgong als Alarmgeber und der Funkklingeltaster als Signalgeber. So kann z. B. eine hilfebedürftige Person einfach auf sich aufmerksam machen.



Wichtig: Um die integrierte Alarmfunktion nutzen zu können, muss im Funkklingeltaster eine Drahtbrücke durchtrennt werden.



Betätigen Sie den Funkklingeltaster und halten Sie ihn **3 Sekunden gedrückt**. Am Funkklingeltaster blinkt die Anzeige **rot**.



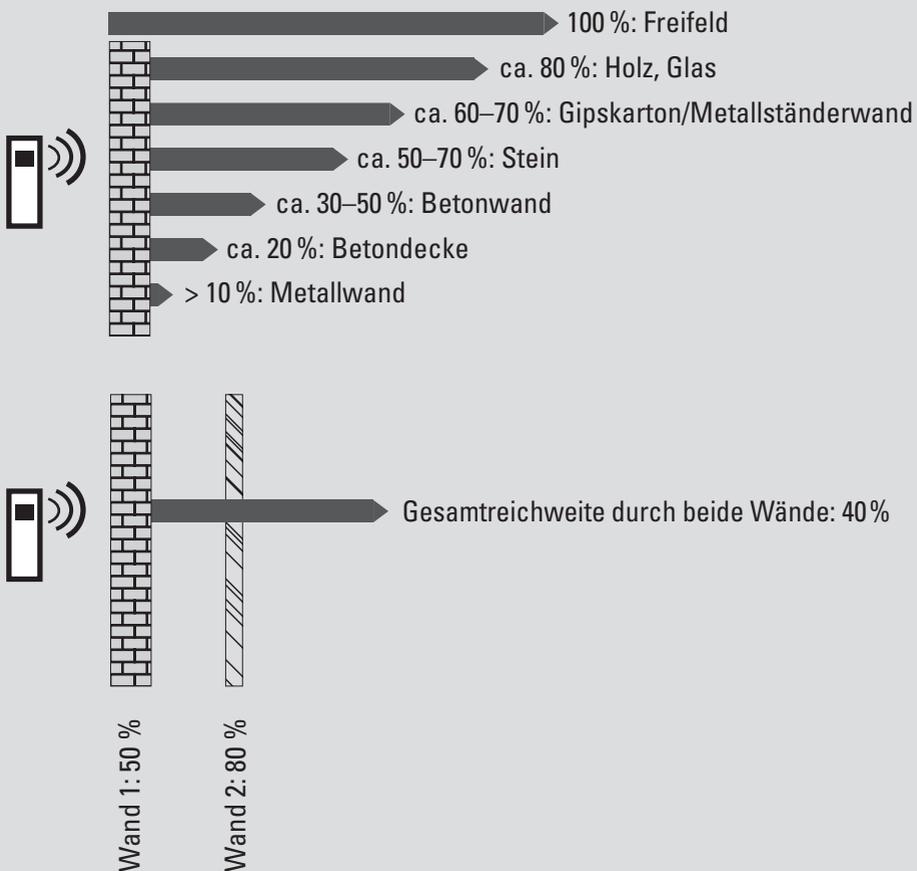
Nachdem Sie den Taster losgelassen haben, spielt der gekoppelte Funkgong einen **Alarmton** in der höchsten Lautstärke ab.

Funkreichweite

Die Reichweite zwischen MISTRAL SE03 und gekoppelten Funkgongs beträgt maximal 500 Meter im Freifeld unter der Voraussetzung, dass der Funkklingeltaster nicht auf Metall montiert ist.

Hinweis: Durch Mauern, Türen, Metallteile etc. kann die Reichweite deutlich reduziert werden.

Reduzierung der Reichweite durch unterschiedliche Materialien

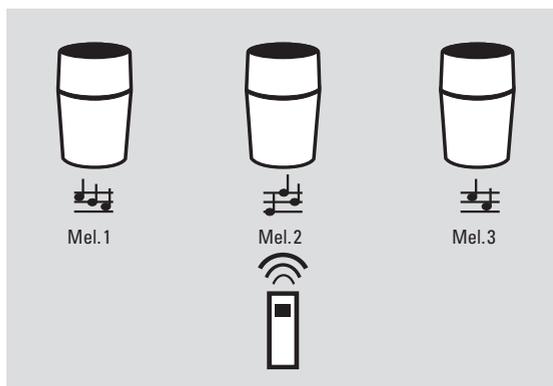


Kombinationsmöglichkeiten / Vernetzung

Die Abbildungen zeigen einige der vielen Kombinationsmöglichkeiten. Unter anderem kann jeder Funkgong individuell oder zentral angesteuert werden.

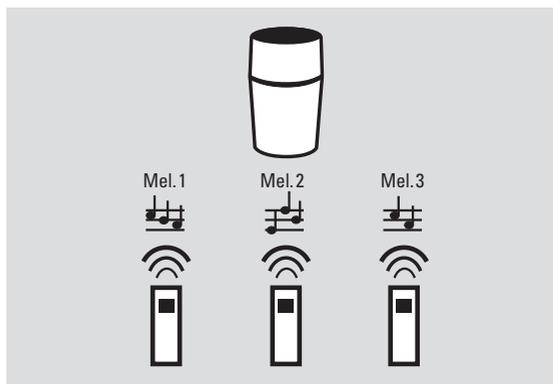
Zentralruf

Ein Funkklingeltaster kann beliebig viele Funkgongs ansteuern: Ein Funkklingeltaster ist mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen gekoppelt.



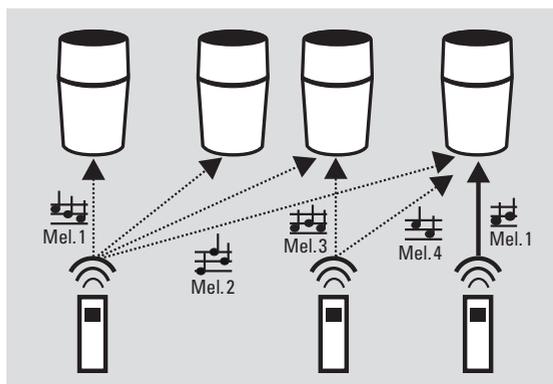
Individualruf

Bis zu 22 Funkklingeltaster (je nach Modell) können einen Funkgong ansteuern: Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit einem Funkgong in einem Raum gekoppelt.



Matrixruf

Mehrere Empfänger können individuell angesteuert werden. Mehrere Funkklingeltaster an verschiedenen Türen/Toren sind mit mehreren Funkgongs in verschiedenen Räumen – auch mehrfach – gekoppelt.



Wissenswertes zu den Batterien / Technische Daten

Testen Sie, ob die Batterien noch die notwendige Spannung haben. Betätigen Sie dazu den Funkklingeltaster.

Wenn die **LED** des Funkklingeltasters **weniger als 6- bis 7-mal blinkt (7-mal ist die maximale Anzahl)**, sollten Sie die Batterien ersetzen. Wechseln Sie die Batterien wie beschrieben zeitnah aus, damit die Funktion sichergestellt ist. Schwache Batterien im Funkklingeltaster werden vom gekoppelten Funkgong durch **4 Pieptöne nach der Rufmelodie** angezeigt.

Hinweis: Beim Batteriewechsel bzw. bei leeren Batterien bleiben bestehende Kopplungen zu Funkgongs erhalten!

Die typische Batterielebensdauer beträgt bei normaler Benutzung ca. 7 Jahre.

Wichtig: Setzen Sie immer nur Batterien des gleichen Typs und mit gleichem Entladezustand ein!

Funkklingeltaster

Farben	Weiß oder Silber
Wandmontage	Ja
Funkfrequenz	868,35 MHz
Maximale Sendeleistung	<25 mW
Reichweite	500 m
Abmessungen	36 x 100 x 17 mm
Spannungsversorgung	2 Batterien 1,5V (Typ AAA) / 8–12VDC
Schutzart	IP54
Verwendung	Innen-/ und Außenbereich
Temperaturbereich	–15 bis 50 °C

Fehler – Ursachen – Hilfe

1. Der Funkklingeltaster lässt sich nicht mit dem Funkgong koppeln.

1.1 Die Funkreichweite zwischen Funkgong und Funkklingeltaster ist überschritten.

Verringern Sie den Abstand zwischen Funkklingeltaster und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Bitte beachten Sie, dass die Reichweite (max. 500 Meter im Freifeld) durch Mauern o. ä. deutlich reduziert werden kann.

1.2 Der Funkgong ist eventuell nicht betriebsbereit, z. B. aufgrund von leeren Batterien.

Beachten Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgongs.

1.3 Die Batterien im Funkklingeltaster haben nicht die erforderliche Spannung.

Wichtig: Die LED des Funkklingeltasters muss 6- bis 7-mal (7-mal maximale Anzahl) blinken. Wenn die LED z. B. nur 5-mal oder weniger blinkt, ist die Batterieleistung nicht ausreichend und die Batterien müssen ausgetauscht werden.

2. Die LED des Funkklingeltasters blinkt nach dem Betätigen, aber der Funkgong reagiert nicht.

2.1 Der Funkgong ist eventuell nicht betriebsbereit, weil er nicht mit Spannung versorgt wird (Batterien oder extern).

Beachten Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgongs.

2.2 Der Funkgong ist stummgeschaltet bzw. im Schlummermodus.

Beachten Sie hierzu bitte die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgongs.

2.3 Die Funkreichweite zwischen Funkgong und Funkklingeltaster ist überschritten.

Verringern Sie den Abstand zwischen Funkklingeltaster und Funkgong oder ändern Sie den Standort des Funkgongs. Die Reichweite (max. 500 Meter im Freifeld) kann durch Mauern o. ä. deutlich reduziert werden.

3. Der Funkgong spielt nach der Rufmelodie des Funkgongs vier Pieptöne ab.

3.1 Die Batterien im Funkklingeltaster haben nicht die erforderliche Spannung.
Setzen Sie zwei Batterien 1,5 V (Typ AAA) ein.

4. Die LED des Funkklingeltasters blinkt nach dem Betätigen nicht.

4.1 Die Batterien im Funkklingeltaster haben nicht die erforderliche Spannung.
Wichtig: Die LED des Funkklingeltasters muss 6- bis 7-mal (7-mal maximale Anzahl) blinken. Wenn die LED z. B. nur 5-mal oder weniger blinkt, ist die Batterieleistung nicht ausreichend und die Batterien müssen ausgetauscht werden.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Missachtung der Installations- und Bedienungsanleitung eingetreten sind.

Des Weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Installations- und Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden; trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

GROTHE GmbH
Löhestraße 22
D- 53773 Hennef
service@grothe.de
www.grothe.de

GROTHE
URMET|GROUP